

Vermietung. In Nr. 623 ist die 3te Etage von 6 Stuben nebst Zubehör zu Ostern 1831 abzulassen. Auskunft deßhalb in der 1sten Etage.

Vermietung. An der Windmühlengasse Nr. 854 ist ein kleines Familienlois von jezt an an ein Paar stille Leute zu vermietten, und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermietten sind eine Familienwohnung in der Fleisbergasse, einige dergleichen in der Ranstädter Vorstadt, von Weihnachten j. J. an, und eine schöne zweite Etage in der Hainstraße von Ostern 1831 an, durch

Adv. Karl Christian Beuthner, wohnhaft im großen Joachimsthal.

* * * Man bittet den, welcher am 26. October im Theater einen zurückgelassenen blauen Regenschirm gefälligst an sich nahm, denselben baldmöglichst an den Hausmann im Theater abgeben zu lassen, da doch nach erlangter Kenntniß gemeinter Person ein längeres Zaudern unerklärbar wäre.

Verlaufener Hund. Es hat sich am Montag, den 25. October, ein weißer braun-gefleckter Hühnerhund, welcher auf den Namen Kaslo hört, verlaufen. Wer diesen Hund in der Katharinenstraße Nr. 393, eine Treppe hoch, abgiebt, erhält eine ansehnliche Belohnung.

Einladung. Morgen, Montag den 1. November, halte ich einen Klöser-Schmaus mit Schweinsknöcheln, wozu ich meine verehrten Bekannten und Freunde ganz ergebenst einlade.
A. Künne sen., Reichstraße Nr. 540.

Reisegelegenheit. In den ersten Tagen der nächsten Woche reist Jemand mit eigenem Wagen Extra-Post nach Frankfurt a. M., und sucht einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Nähere Nachricht im Hotel de Saxe Nr. 5.

* * * Unsern öffentlichen Dank sagen wir den Obermeister Herrn Johann Jacob Schöpff für die redliche Bemühung in unsern Handwerksangelegenheiten.

Die Fleischer-Innung in Leipzig.

Bitte. Sollten edle Menschenfreunde geneigt seyn, einen höchst unglücklichen Mann, Vater von vier Kindern, welcher seit 6 Jahren durch Nervenschlag völlig gelähmt ist, und jezt vom vielen Weinen völlig erblindet ist, zu unterstützen, so würde auch die kleinste Gabe mit innigem Dank angenommen werden. Sein Name ist Gottfried Berger, wohnhaft im Pelikan, im Hofe zwei Treppen.

* * * Der mehrseitig ausgesprochene Wunsch, auch die Armen bei unserm Religions- und Bürgerfeste zu bedenken, veranlaßt Unterzeichnete, hiermit ihre Bereitwilligkeit an den Tag zu legen, freiwillige Beiträge für dieselben anzunehmen und sie an das Armen-Directorium abzuliefern. Mehrere Subscriptions-Pfleger der Armenanstalt.

Albert Fr. Marx sen., Hainstraße Nr. 207.

G. A. Neubert, Apotheker.

Adolph Kost, Buchhändler, Auerbachs Hof, neuer Neumarkt.

August Baumann jun., Petersstraße Nr. 31.

Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Wilb. Apel, Firma: Apel & Brunner, Grimma'sche Gasse Nr. 756.

J. G. Wappler, Grimma'scher Steinweg.

Friedrich Kayser, Nicolaisstraße Nr. 562.

E. D. Löfcher, am Markt Nr. 337.

Carl August Arndt, sonst C. F. Faust, Ranstädter Steinweg Nr. 997.

* * * Um denjenigen unsrer verehrten Mitbürger, welche sich für eine Unterstützung der Armen zur Feier des heutigen Festes ausgesprochen haben, die Hand zu bieten, sind un-